

Sammelbericht pro 1888

von

J. Gerhardt in Liegnitz.

Vorbemerkung: Die aufgeführten Arten sind meist Neuheiten der niederschlesischen Coleopterenfauna. L. = Liegnitz. Lähn liegt 2 Meilen nördlich Hirschberg am Bober und hat in seiner nächsten Nähe zahlreiche Laubgebüsch, die für den Käferfang sehr günstig sind. Die Namen der für Schlesien neuen Arten sind gesperrt gedruckt.

Blechrus maurus St. Bei L. häufiger als *glabratus* und von ihm wohl unterschieden (s. „Seidlitz“ Fauna transsylvanica). — Nachdem ich die von Seidlitz in seiner Fauna baltica für *Badister uni-* und *bipustulatus* angeführten Unterschiede geprüft, ist es mir unzweifelhaft, daß die großen Stücke von *B. bipustulatus*, welche ich geneigt war (s. Sammelbericht von 1888), für eine Form von *unipustulatus* mit schwarzen Episternen der Mittelbrust zu halten, noch in den Formenkreis von *bipustulatus* gehören.

Aleochara inconspicua Aubé. Im Angeschw. des Bobers bei Lähn und unter Laub in einer Schlucht von Lehnhaus, s. s. (7. 8.) Neu für Schlesien.

Aleuonota aegra Heer. Lähn. 1 Stück unter Laub. (7.)

Tachyusa scitula Er. Im Angeschwemmten der Katzbach.

Gnypeta coerulea Sahlb. L. Jakobsdorfer See. 3 Stück. (3.)

Gnypeta velata Er. Ebendasselbst 1 Stück. (3.)

Die dunklen Stücke von *Homalota gregaria* zeigen lebend oft einen deutlich bläulichen Schimmer auf dem Hinterleibe.

Homalota fragilicornis Kr. L., an der Katzbach im Angeschwemmten. 1 Stück. (4.)

H. subtilissima Kr. Sharp. Ebendasselbst, zugleich mit der etwas häufigeren *deformis* Kr. und der eben so seltenen *macella* Er.

H. Aubei Bris. 2 Ex. im Angeschwemmten der Katzbach bei L.

H. terminalis Grav. fand sich Mitte Januar bei Hochwasser zu Hunderten und zwar fast unvermischt im Bruch bei L. Im Sommer findet man diese Art auch bei uns, aber immer nur selten.

H. melanocephala Heer. Von Weifsdorn bei L. 1 Stück (Rektor Kolbe). (5.)

H. auctumnalis Er. Im Angeschwemmten der Katzbach, ♂♀.

H. mortuorum Thoms. Lähn. 3 Stück. (7.)

Die früher für sehr selten gehaltene *H. cavifrons* Sharp. war in diesem Jahre im Angeschwemmten der Katzbach, besonders im Frühjahr, fast häufig, nicht viel seltener als *H. analis*.

H. plana Gyll. 1 Stück im Vorgebirge. (8.)

Hygropora cunctans Er. Ein typisches Stück mit gelben Beinen unter feuchtem Laube bei Bienowitz und die nordische Var. *nigripes* Thoms. in 1 Stück an einer Bahnausschachtung hier bei L.

Oxypoda exigua Er. 1 Ex. am Koischwitzer See. (4.)

O. rufescens Kr. 1 Ex. unter Hasellaub bei Goldberg.

O. abdominalis Sahlb. Wiederholt, aber immer nur ganz einzeln unter Laub bei Johnsdorf im Park. (6—10.)

Hypocyrtus seminulum Er. Früher bei L. an Holzzäunen, die leider jetzt verschwunden sind. Als *H. laeviusculus* vertauscht.

Acylophorus glabricollis Gr. Unter Schilf am Kunitzer See. (Kolbe.) 1 Stück.

Staphylinus brunnipes F. In einer Bahnausschachtung bei L.

Philonthus astutus Er. Im Angeschwemmten des Bobers bei Lähn. 1 Stück. (4.)

Lathrobium rufipenne Gyll. Am Koischwitzer See. 1 Stück. (4.)

L. dilutum Er. Im Katzbach-Angeschwemmten. 3 Stück. Etwas häufiger war daselbst *pallidum*.

Scopaeus cognatus Rey n. s., nur bisher übersehen.

Stenus proditor Er. 2 Stück am Jakobsdorfer See. (3.)

St. melanarius St. An den Ufern unserer Seen, im Bruch und im Angeschwemmten der Katzbach, z. s.

Bledius procerulus Er. Bei Lähn am Bober. 1 Stück. (8.)

Bl. cribricollis Heer. Im Angeschwemmten der Katzbach.

Bl. subterraneus Er. Ebendasselbst 2 Stück.

Die in meinem Sammelbericht von 1887 enthaltene Bemerkung über *Homalium testaceum* muß, da sie auf einem Lesefehler beruhte, der erst nach vollendetem Druck erkannt wurde, fortbleiben.

Ancyrophorus omalinus Er. Am Jeschkendorfer See. 1 Stück. (4.)

Euplectus Erichsoni Aub. 1 Stück bei Lähn unter Laub. (7.)

Eupl. brunneus Gr. 1 Stück in L. (Selinke.)

Ptomaphagus flavicornis Thoms. 1 Stück bei *nigrita*; auch von Letzner gefunden.

Ptom. alpinus Gyll. 1 Stück bei Lähn. (8.)

Liodes curvipes Schm. Im Angeschwemmten der Katzbach, s. s.

Ptilium Halidayi Matth. In einer weisfaulen Eiche am Fusse des Vorgebirges bei dem Dorfe Schönau, Kreis L. 1873 in mehreren Stücken und früher als *Pt. discoideum* abgegeben. Durch Güte des

Hrn. Dr. Flach bestimmt. Derselbe theilte mir mit, daß diese Art nur in böhmischen Ex. bisher aus Deutschland bekannt war.

Pt. foveolatum Al. Bei L. unter schimmelnder Jäte, s. s. (Flach.)

Trichopteryx dispar Matth. 2 Stück bei L.

Tr. Montandoni All. Besonders im Bruch bei L., und wie die folgenden auch von Letzner gefunden.

Tr. lata Motsch. Besonders unter Laub im Vorgebirge.

Olibrus Gerhardti n. sp. Hr. Dr. Flach hat gelegentlich seiner monographischen Arbeit über die Phalacriden dieses von mir ihm zugesendete Thier nach mir benannt. Ich fand es während der diesjährigen Hundtagsferien bei Lähn Anfang August in mehreren Ex. in einem nach Süden gekehrten Hau des Kienberges. Vorläufig sei darüber nur erwähnt, daß der Käfer reichlich so groß ist, als die größten Stücke von *Phalacrus corruscus*, dem er für den ersten Augenblick sehr ähnlich ist; nur ist er nicht rein schwarz, sondern hat etwas Metallschimmer. Beine und Fühler sind gelb; die Unterseite ist heller oder dunkler braun, die Decken sind äußerst fein punktirt-gestreift und haben zwei deutliche Nahtstreifen.

Atomaria atra Hbst. Lähn: unter Laub 2 Stück. (7.)

Mycetophagus fulvicollis F. Von blühenden Linden im Vorgebirge; auch aus Laub, s. s.

Omosita depressa L. Am Jeschkendorfer See und aus Laub bei Kaltwasser, s. s. (4. 5.)

Monotoma angusticollis Gyll. Bisher mit *C. conicicollis* vermengt, ist bei Lähn recht häufig. *M. flavipes* scheint Rübenjäte vorzuziehen.

Syncalyptra setigera Ill. mit überall gelbbraunen Börstchen auf der Oberseite kommt an der Katzbach doch s. s. vor.

Curimus Erichsoni Reitt. In den Hefsbergen. 1 Stück.

Platysoma frontale Er. Unter Eichenrinde bei Kaltwasser einige Stücke. Ebendasselbst in einem mulmigen Baumstumpf mit schwarzen Ameisen in ziemlicher Zahl *Abraeus globosus*. (Kolbe.)

Malthodes fibulatus Ksw. Kaltwasser, von *Prunus padus*. (5.)

Anisoxya fuscata Ill. Maltch a. d. Oder unter Eichen. 1 Stück. (6.)

Otiorynchus uncinatus Germ. Lähn: am Burgberg aus Laub.

Phytonomus alternans Steph. Am Jeschkendorfer See. 1 Stück. (4.)

Orthochaetes setiger Beck. Im Angeschwemmten der Katzbach. 2 Stück. (4.)

Magdalis exarata Bris. Burgberg bei Lähn vom Eichen-gesträuch, s. s. (7.)

Anthonomus spilotus Rdtb. Auf *Cotoneastes vulgaris*; Burgberg bei Lähn, z. hfg. (7.)

Bradybatus Kellneri Bach. Vorderhaide. 1 Stück. (Kolbe.) (6.)

Mecinus janthinus Germ. Ebendasselbst. 1 Stück. (Kolbe.)

Orchestes lonicerae Hbst. Nicht selten auf der Spitze des Gröditzberges vom *Loniceras Xylosteum*. (6.)

Coeliodes trifasciatus Bach. Häufig auf Eichengesträuch bei Lähn mit *C. ruber*, *subrufus*, *quercus* und *rubicundus*. Außer an den breiten hellen Binden auch durch die Sexualpartie des ♂ leicht erkennbar. Ventralsegment 1 mit flachem, $\frac{1}{3}$ der Breite des ganzen Segments einnehmenden Eindrucke, der vorn bis zum Metasternum, hinten bis an Segment 2 reicht. Segment 2 mit einer tiefen, meist glatten und unbeschuppten, von vorn nach hinten gleichmäßig sich verengenden Grube, die fast den Hinterrand des Segments erreicht und deren beide Seiten mit einem schmalen, wulstförmigen, ein wenig über die Segmentfläche sich erhebenden, unbeschuppten und daher immer tief schwarz erscheinenden Rande versehen sind. Bei *C. quercus* haben die 2 ersten Bauchsegmente eine gemeinschaftliche Depression, die nach hinten spitz verläuft, überall punktirt und beschuppt und nirgends scharf-randig begrenzt ist. *C. ruber* hat die Geschlechtskennzeichen von *C. quercus* und *C. subrufus* ist darin mehr dem *C. trifasciatus* ähnlich: Ventralsegment 1 wie bei diesem; 2 etwas breiter, bis hinter die Mitte ziemlich gleichbreit, dann erst zur Spitze verengt; Basis der Grube ebenfalls glatt und unbeschuppt, aber ihre Ränder nicht über die Segmentsfläche erhaben und bis heran an den scharfen Rand beschuppt, daher nie schwarz vortretend.

Cotaster uncipes Boh. Am Burgberge bei Lähn aus Laub gesiebt, s. s. (7.)

Araecerus fasciculatus Dej. L. In etwa 600 Ex. aus einer Kaffeesendung gelesen. (Rector Kolbe.) In derselben Sendung befanden sich auch noch 2 Stücke einer wahrscheinlich zu den Colydiern gehörenden Art, die unbestimmt blieben.

Polygraphus pubescens F. Häufig unter Fichtenrinde eines Pavillons der Brauerei zu Lehnhaus.

Clytus lama Muls. In den Hefbergen (Landgerichtsrath Kofsmann).

Menesia bipunctata Scop. Auf *Rhamnus Frangula* auf Sumpfwiesen bei Kaltwasser. 2 Stück. (Schwarz.)

Lamprosoma concolor Sturm sitzt gern an den breitblättrigen Dolden von *Aegopodium Podagraria* und *Chaerophyllum aromaticum*. Bei Lähn in Mehrzahl.

Longitarsus pectoralis Foudr. Im Angeschwemmten des Bobers bei Lähn, s. s. (8.)

L. laevis Dft. Unter Laub im Hagenbusch bei Lähn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [1889](#)

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: [Sammelbericht pro 1888 397-400](#)